

Premiere bringt den Titel

Gleich in der ersten Saison Meister geworden ist die neuformierte Herrenmannschaft der TSG-Tennisabteilung. In der Kreisklasse vier blieb das Team um Kapitän Team Ulrich verlustpunktfrei und holte sich mit 12:0-Zählern den Titel.

Das war am Anfang nicht so zu erwarten gewesen, zumal die jungen Herren doch mit einigen Aufstellungssorgen zu kämpfen hatten. Als Glücksgriff erwiesen sich dann die Routiniers von den Herren 30. Vor allem Thomas Mann, Roland Ulrich und Gert Seyfried taten häufig Dienst „bei der Jugend“ und trugen dazu bei, dass Rik und Tim Ulrich sowie Jose Caicedo am Ende die Meisterschaft feiern konnten.

Größter Wunsch für das Herrenteam wäre es, die Erfolgsserie im kommenden Jahr fortsetzen zu können. Dafür wäre freilich der ein oder andere zusätzliche Spieler nicht schlecht.

Es spielten: Stephan Kastner, Tim Ulrich, Thomas Mann, Rik Ulrich, Nikola Donchev, Roland Ulrich. Jose Caicedo, Wolfram Kulterer, Gert Seyfried

Schwerer als die Herren hatten es die Herren 30 in der Bezirksklasse zwei. Nahezu nie trat das Team in

Bestbesetzung an, wenn aber doch, schlug es sich achtbar. So beim 3:6 gegen den späteren Vizemeister Wechingen, wo ein Überraschungserfolg durchaus drin gewesen wäre. Am Ende standen immerhin zwei Siege gegen Schießgraben Augsburg und Welden zu Buche und die Erkenntnis, dass in einigen Begegnungen nur ein Quäntchen zum Erfolg gefehlt hatte.

Es spielten: Stephan Kastner, Sasa Maslarevic, Thomas Mann, Christoph Frey, Roland Ulrich, Wolfram Kulterer, Gert Seyfried, Bodo Dumont.

Seit Jahren vom Erfolg verwöhnt sind die Herren 60 in der Kreisklasse eins. Diesmal aber startete der Vorjahresmeister überraschend mit einer Niederlage gegen MBB Augsburg. Danach aber fanden die Routiniers wieder in die Erfolgsspur zurück und belegten am Ende mit 9:3 Punkten Platz zwei.

Es spielten: Dieter Richter, Josef Zunic, Reinhold Hermann, Albert Schimpel, Gottlieb Wölfel, Gerhard Gohl, Lothar Fett, Andreas Kaiser, Gerhard Rath